



»Köln aktiv gegen Lärm Befragung zur Lärmaktionsplanung 2018«

Liebe Bürgerinnen und liebe Bürger,

der Rat der Stadt Köln hat am 17. Dezember 2017 den aktuell gültigen Lärmaktionsplan für Köln beschlossen. Nun steht seine Fortschreibung an. Hierzu führt die Stadt Köln vom 1. bis zum 21. Oktober 2018 eine dreiwöchige Öffentlichkeitsbeteiligung durch.

Nach EU-Umgebungslärmrichtlinie sind alle Kommunen auf Grundlage der Lärmkartierung verpflichtet, Lärmaktionspläne aufzustellen. Im Rahmen der Aktionsplanung erhält die Öffentlichkeit die Gelegenheit, an der Ausarbeitung der Pläne aktiv mitzuwirken. In Form des angefügten Fragebogens können Sie an der aktuellen Fortschreibung zur Lärmaktionsplanung mitwirken. Schwerpunkte hierbei sind Maßnahmen im Straßenverkehr und die Weiterentwicklung „Ruhiger Gebiete“. Aus diesem Grund befragen wir Sie zu diesen beiden Themen.

Die Ergebnisse der Umfrage werden wir im Internet veröffentlichen. Sie stellen eine Grundlage für den weiteren Planungsprozess dar und werden in dem fortzuschreibenden Lärmaktionsplan berücksichtigt.

Bitte senden Sie den ausgefüllten Fragebogen an:

**Stadt Köln
Umwelt- und Verbraucherschutzamt
Willy-Brandt-Platz 2
50679 Köln**

Den Fragebogen können Sie auch im Internet unter <https://umfragen.stadt-koeln.de/laermaktionsplanung> abrufen und ausfüllen. Sie können ihn auch ausdrucken und ausgefüllt an die oben genannte Adresse senden.

Weitere Informationen zur Lärmaktionsplanung in Köln finden Sie im Internet unter:
<https://www.stadt-koeln.de/leben-in-koeln/umwelt-tiere/laerm/aktionsplan>

Ich danke Ihnen für Ihre Teilnahme und Unterstützung.

Mit freundlichen Grüßen

Dr. Agnes Klein,
Beigeordnete (i. V. für den Beigeordneten Dr. Harald Rau, Dezernat für Soziales, Integration und Umwelt)

**Teil 1: Maßnahmen im Straßenverkehr**

Die Fortschreibung ist eine der Grundlagen für die Umsetzung des im Rahmen der Lärmaktionsplanung 2017 entwickelten Handlungs- und Maßnahmenkataloges. Der Katalog definiert Ansätze zur Lärmminderung, insbesondere zur Reduzierung des Straßenverkehrslärms, in der Stadt Köln.

Wir möchten wissen, wie Sie zu diesen Ansätzen stehen. Nennen Sie einen besonders durch Straßenverkehrslärm betroffenen Ort in Köln. Dies kann ein öffentlicher Ort oder ein Ort in Ihrem Wohn- oder Arbeitsumfeld sein.

Angaben zu dem von Ihnen bewerteten Ort

Angabe des von Ihnen bewerteten Ortes
(freiwillige Angabe)

Ort / Straße:

keine Angaben

Wenn Sie einen konkreten Ort bewerten:
Welcher Lärm neben dem Straßenverkehr
stört Sie hier auch?

Eisenbahn

Straßenbahn

Fluglärm

Sonstiges

Folgende Handlungsansätze finde ich

	sehr wichtig	wichtig	weniger wichtig	nicht wichtig	keine Angaben
lärmindernder Fahrbahnbelag	<input type="checkbox"/>				
Lkw-Fahrverbote ganztags	<input type="checkbox"/>				
Lkw-Fahrverbote nachts	<input type="checkbox"/>				
Grüne Wellen	<input type="checkbox"/>				
Kreisverkehre statt Ampeln	<input type="checkbox"/>				
Tempo 30 ganztags	<input type="checkbox"/>				
Tempo 30 nachts	<input type="checkbox"/>				
weniger Fahrstreifen	<input type="checkbox"/>				
Schallschutzfenster	<input type="checkbox"/>				
Schallschutzwände	<input type="checkbox"/>				



	sehr wichtig	wichtig	weniger wichtig	nicht wichtig	keine Angaben
--	-----------------	---------	--------------------	------------------	------------------

weniger Kfz-Verkehr durch

- | | | | | | |
|--|--------------------------|--------------------------|--------------------------|--------------------------|--------------------------|
| – Ausbau von Park und Ride-Anlagen | <input type="checkbox"/> |
| – Erweiterung bisheriger Anwohnerparkbereiche | <input type="checkbox"/> |
| – Erhöhung von Parkgebühren | <input type="checkbox"/> |
| – weitere Förderung von Fuß-, Rad- und öffentlichem Personennahverkehr | <input type="checkbox"/> |

Eigene Vorschläge oder Anmerkungen

Teil 2: Ruhige Gebiete und städtische Ruheorte

Obwohl es in Köln an vielen Orten laut ist, gibt es viele wichtige Ruheorte in der Stadt, die es zu identifizieren und zu stärken gilt. Ruheorte zum Rückzug und zur Erholung sind ein Gegenpol zum Lärm der Stadt. Deswegen wollen wir verstehen, was diese Orte für Sie ausmacht. Im bestehenden Lärmaktionsplan sind bereits „Ruhige Gebiete“ ausgewiesen. Helfen Sie uns, damit wir zukünftig in der Lärmaktionsplanung weitere geeignete Ruheorte festsetzen und diese dann auch in der Stadtplanung besser berücksichtigen können.

Beantworten Sie die Fragen bestenfalls anhand Ihres „Rückzugs- oder Ruheortes“. Dies kann der Park oder der Spielplatz in der Nähe Ihrer Wohnung sein. Vielleicht ist es aber auch Ihr Lieblingswaldstück am Stadtrand, das zum Spazieren und Erholen einlädt.

Angaben zu dem von Ihnen bewerteten Ruheort

Angabe des von Ihnen bewerteten Ortes
(freiwillige Angabe)

Ort / Straße:

keine
Angaben



**Was zeichnet Ihren Ruheort aus?**

Er liegt im Grünen/
bietet Grün. Er bietet Aussicht. Er bietet mir/uns Möglichkeiten
zum Kinderspiel.

Er liegt im Wald. Er ist lebhaft bzw. belebt. Er bietet mir/uns Möglichkeiten
für Aktivitäten und Sport.

Er bietet Wasser. Er ist wenig besucht. Er ist eine (Klein-) Gartenanlage.

Etwas anderes

Welche Art von Lärm oder Geräuschen stört Sie an Ihrem Ruheort?

Verkehrslärm Sport- und Freizeitlärm Menschen etwas anderes

Wie gelangen Sie in der Regel an Ihren Ruheort (Erreichbarkeit)?

zu Fuß mit dem Rad mit den öffentlichen
Verkehrsmitteln mit dem Auto

Wie wichtig ist es Ihnen, dass Ruheorte wohnungsnah liegen?

sehr wichtig wichtig weniger wichtig nicht wichtig keine Angaben

Wie wichtig ist es Ihnen, dass im Stadtgebiet Ruheorte erhalten bleiben und stärker geschützt werden?

sehr wichtig wichtig weniger wichtig nicht wichtig keine Angaben

Ihre Anmerkungen